

NACHRICHTEN AUS BREMEN UND UMZU

in Leichter Sprache

Rückblick 14. bis 20. September 2021

In dieser Ausgabe:

- Das Haus der Bürgerschaft
- Großmarkt in Bremen ist 60 Jahre alt

- So wählen wir in Bremen
- Friedliche Fans beim Nord-Derby
- Neues Kunstwerk von Christo

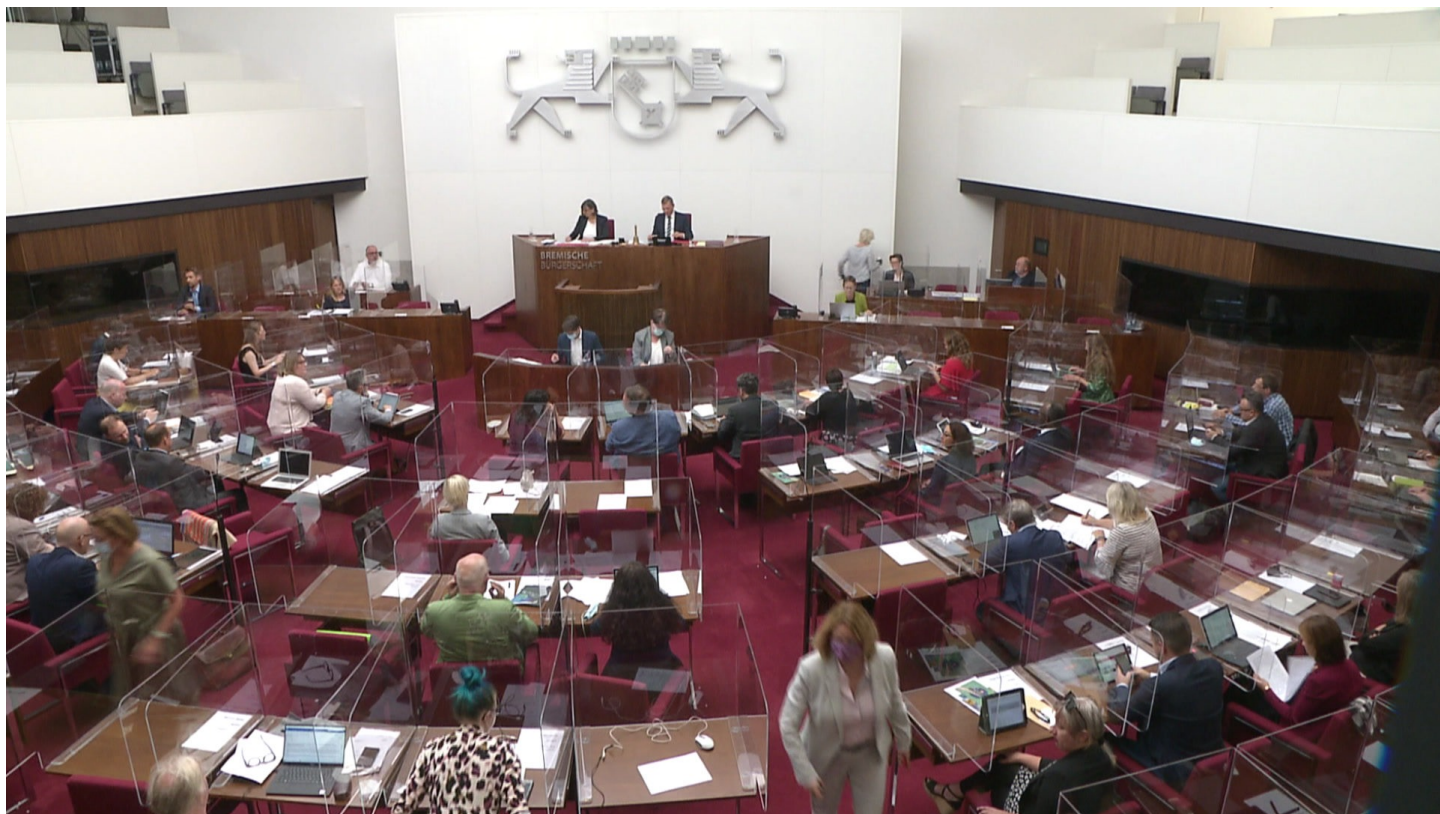
Das Haus der Bürgerschaft

Das Parlament vom Bundesland Bremen heißt: **Bürgerschaft**.

Im Parlament entscheiden die Politiker über wichtige Dinge für Bremen.

Das Gebäude vom Parlament heißt: **Haus der Bürgerschaft**.

Das Haus der Bürgerschaft ist am Marktplatz.



Das Haus der Bürgerschaft war fast 2 Jahre zu.

Viele Dinge mussten umgebaut und neu gemacht werden.

Zum Beispiel: Brandschutz und Internet.

Das hat fast 10 Millionen Euro gekostet.

Das Parlament musste sich in dieser Zeit in anderen Gebäuden treffen.

Zum Beispiel: im Rathaus, in der Bremer Messehalle, in der Stadthalle in Bremerhaven.

Aber jetzt ist das Haus der Bürgerschaft wieder offen.

Das Parlament kann sich wieder im Sitzungssaal treffen.

Der Großmarkt in Bremen ist 60 Jahre alt

Auf dem Großmarkt kaufen Händler, Hotels und Restaurants ihre Waren ein.

Zum Beispiel Obst, Gemüse, Fisch und Fleisch.

In den letzten 60 Jahren hat sich der Großmarkt in Bremen immer wieder verändert.

15. September 1961: So hat alles angefangen

Der Großmarkt öffnet am Flughafen.

Er war etwas über 5 Fußballfelder groß.

Am Anfang standen die Händler noch draußen.

Erst später gab es 11 Hallen mit Dächern.

Ab dem Jahr 1965 gab es auch Kühlanlagen

für Kühlware wie Fisch und Fleisch.



Ab 1966: Gleise, Tankstelle, Müll-Station und eine Waage

Der Großmarkt hat eigene Gleise bekommen.

So konnten Züge die Waren noch besser zum Großmarkt bringen.

Ab dem Jahr 1968 gab es auch eine Tankstelle auf dem Großmarkt.

Und man hat mehr auf den Müll geachtet.

Müll vom Großmarkt wurde verarbeitet und für andere Dinge benutzt.

Ab dem Jahr 1976 gab es eine große Waage für bis zu 50 Tonnen Gewicht.

Jeder konnte die Waage benutzen: Händler, Kunden und die Bürger.

1995 bis 2002: Der Großmarkt zieht in die Überseestadt

Die Regierung von Bremen hat den Umzug vom Großmarkt entschieden.

Viele Händler und Bewohner fanden das erst schlecht.

Die Eröffnung in der Überseestadt hat bis zum Jahr 2002 gedauert.

2010 bis 2021: Wie sieht es jetzt aus?

Auf den Dächern vom Großmarkt

ist eine große Solar-Anlage.

Das ist die größte Solar-Anlage von Bremen.

Der ganze Großmarkt ist 23 Fußballfelder groß.

Der Großmarkt ist bei Händlern so beliebt,

dass sogar die Gänge vermietet sind.

Der Großmarkt verkauft im Jahr etwa

250.000 Tonnen Ware für etwa 400 Millionen Euro.



Bundestagswahl: So wählen wir in Bremen

Am Sonntag, den 26. September ist Bundestagswahl.

Hier stehen die wichtigsten Hinweise für alle, die in Bremen wählen.

Ihre Wahl-Benachrichtigung:

Denken Sie am Sonntag an Ihre Wahl-Benachrichtigung.

Haben Sie die noch **nicht** mit der Post bekommen?

Dann rufen Sie aus **Bremen** hier an: 0421 361 88 888

Rufen Sie aus **Bremerhaven** hier an: 0471 590 4040

Das Wahl-Lokal:

Auf der Wahl-Benachrichtigung steht, in welches Wahl-Lokal Sie gehen müssen.

Oder schauen Sie im Internet:

www.statistik-bremen.de/wahllokalfinder/

Sie können von **8 Uhr bis 18 Uhr** wählen gehen.



Corona-Regeln:

Im Wahl-Lokal gelten Corona-Regeln wie Maske tragen und Abstand halten.

Alle Regeln stehen auf einem **Info-Blatt** bei Ihrer Wahl-Benachrichtigung.

Die Wahl-Kabine:

Menschen mit Behinderung brauchen vielleicht Hilfe, um ihr Kreuz zu machen.

Fragen Sie den Wahl-Vorsteher, ob Ihre **Begleitung** mit in die Wahl-Kabine darf.

Es gibt auch **Hilfsmittel für Blinde und Sehbehinderte**.

Wichtig: In der Wahl-Kabine ist fotografieren und telefonieren verboten.

Der Stimmzettel:

Sie bekommen den Stimmzettel im Wahl-Lokal.

Sie können **2 Kreuze** machen.

Links ist Ihre Erststimme, rechts ist Ihre Zweitstimme.

Malen oder schreiben Sie **nichts** Anderes auf den Stimmzettel.

Der Stimmzettel ist sonst **nicht** gültig.

Werfen Sie den angekreuzten Stimmzettel in die Wahlurne.



Das Ergebnis:

Das Wahl-Lokal zählt ab 18 Uhr alle Stimmen.

Das Ergebnis gibt es meistens **erst am nächsten Tag**.

Friedliche Fans beim Nord-Derby

Am Samstag hat der SV Werder Bremen gegen den Hamburger SV gespielt.

Dieses Spiel ist immer etwas Besonderes.

Man nennt es auch: **Nord-Derby**.

Die Polizei dachte, nach dem Spiel gibt es Streit zwischen den Fans.

Darum waren viele Polizisten vor dem Weserstadion und in der Stadt.

Aber die meisten Fans waren friedlich.

Leider hat Werder gegen den HSV 0:2 verloren.



Neues Kunstwerk von Christo



Es gibt ein neues Kunstwerk von dem Künstler Christo:

Der Triumphbogen in Paris ist jetzt mit weißem Stoff eingepackt.

Christo hat schon oft solche Kunstwerke gemacht.

Er hat zum Beispiel im Jahr 1995 den Deutschen Reichstag in Berlin verpackt.

Aber was hat das mit Bremen zu tun?

Damit der Stoff auf den Bauwerken gut hält, braucht man viele starke Seile.

Die Bremer Firma Glestein Ropes hat diese Seile gemacht.

Das heißt: Ein Stück von Bremen ist nun Kunst in Paris.

Wer hat die Zeitung gemacht?

Texte in Leichter Sprache:

Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen e.V.

www.leichte-sprache.de | Kontakt: lesen@lebenshilfe-bremen.de

Quelle Nachrichten: Mit freundlicher Genehmigung von Radio Bremen

Bildnachweise: Bürgerschaft; Großmarkt; Wahl; Kunstwerk Christo: Radio Bremen; Nord-Derby: SV Werder Bremen; Zeichnungen: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers.